

Bücherverbote.

Im December 1852 wurden in Rußland verboten:

- Diesterweg, Beiträge z. Lösung d. Lebensfrage der Civilisation. 4. Beitrag. Essen 38.
 — desselben Werkes 2. Aufl. Ebd. 37.
 — pädagog. Jahrbuch f. 1852. Berlin.
 Ebeling, Thomas Morus. Berlin 51.
 Eisenlohr, Martin Luther. 2. Aufl. Stuttg. 52.
 Fichte, die philos. Lehren von Recht. Leipz. 50.
 Fischer, histor. Gemälde. Volksbibliothek IV. 5. Berlin 50.
 Gerbauen, ein Gemälde aus d. Negerleben. Volksbibliothek IV. 4. Berlin 50.
 Göthe, Erlinde. 2. Aufl. Stuttg. 51.
 Görres, über die Gefahren der Gegenwart. München 48.
 Goltz, ein Jugendleben. 3 Bde. Leipz. 52.
 Gotthelf, der Knabe des Tell. Berlin 52.
 Gregoire, Rom u. seine Päpste. Stuttg. 33.
 Günther, das Schulwesen. Elberf. 52.
 Spittler's Gesch. des Papstthums. Heidelberg 26.
 Hasner, Philosophie des Rechts. Prag 51.
 Hillebrand, deutsche Nationalliteratur. 1. Bd. Gotha 50.
 Hoffmann, Geschwisterliebe. Stuttg. 51.
 Holtei, die Bagabunden. 4 Bde. Breslau 52.
 Hütter, von Orfowa bis Kiutahia. Braunschwg. 51.
 Kreschmar, der Träumer u. der Wirker. Grimma 52.
 König, Haus und Welt. Braunschwg. 52.

- Körber, Jean Fondeur. Nürnberg.
 Lucas, 1851. Roman. Grimma 52.
 Ludwig, Gedichte. Augsburg 50.
 Marwig, Nachlaß. 2 Bde. Berlin 52.
 Murger, die Grisette. Grimma 52.
 Nachtseiten der Gesellschaft. 1. Thl. Leipz. 51.
 Zeitbilder, neue deutsche. 2. Abth. Eisleben 50.
 Stunden der Andacht, neue. 4 Bde. Leipz. 50.
 Volksbibliothek, neue. Wesel.
 Nieritz, Belisar. Berlin.
 Dertel, Geschichtsparagraphen. Leipz. 51.
 Rosmäßler, der Mensch im Spiegel der Natur. Leipzig 50.
 Sackreuter, evang. Glaubensschild. Leipz. 51.
 Schlachtfelderblüthen aus Ungarn. Leipz. 50.
 Schmidt, das Erdenleben unseres Herrn. Leipz. 51.
 Schulz v. Schulzenstein, Geist der Schöpfung. Berlin 51.
 Schweigerd, Skizzen u. Charaktere. Grimma 52.
 Straß, Gedichte. Berlin 52.
 Szeesen, politische Fragen. Wien 51.
 Talvy, Heloise. Leipz. 52.
 Trahdorff, der welthistor. Zweifel. Barmen 52.
 Uechtritz, Albrecht Holm. 1. u. 2. Abth. Berlin.
 Behse, Gesch. d. preuß. Hofes. 5 Bde. Hambg. 51.
 Bergfmeinnicht. Taschenb. f. 53. Leipz.
 Wagner, Reden. Stettin 50.
 Schwerin, was ich den Böglein abgelauscht. Berlin 51.
 Wild, ein tapferer Soldat. 49.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[5877.] Stuttgart, 15. Mai 1853.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen mit Gegenwärtigem die Anzeige zu machen, dass, nachdem mir bei der gerichtlichen Auseinandersetzung des Schuldenwesens meines Mannes, C. Kneller, dessen unter der Firma C. Dittmarsch & Comp. betriebene Kunst-Anstalt und Verlags-Handlung für mein Beibringen mit allen Activen überwiesen wurde, dieselbe nunmehr unter heutigem Tage mit allen Waaren-Vorräthen, Verlags-Rechten und Activ-Ausständen an die literarisch-artistische Anstalt von Sigismund Sax hier übergeht und unter dieser Firma fortbetrieben wird.

Indem ich Sie ersuche, hiervon geneigte Vormerkung nehmen zu wollen, danke ich Ihnen für das der bisherigen Firma geschenkte Vertrauen und bitte Sie, solches auch auf Herrn Sax zu übertragen, der dasselbe bei seiner strengen Solidität, Geschäftskenntniss und den erforderlichen Mitteln zu rechtfertigen sich stets angelegen sein lassen wird.

Genehmigen Sie meine hochachtungsvolle Empfehlungen.

Caroline Kneller,
geborne Sixt.

Stuttgart, 15. Mai 1853.

P. P.

Aus dem vorstehenden Circulaire der Madame Kneller ersehen Sie, dass das seit

einer Reihe von Jahren unter der Firma C. Dittmarsch & Comp. hier bestandene literarisch-artistische Verlags-Geschäft, Kunst-Anstalt und Kupferdruckerei unter heutigem Tage mit allen Activ-Ausständen, Vorräthen und Verlags-Rechten an uns übergegangen ist, und wir dasselbe unter unserer Firma

literarisch - artistische Anstalt
(Sigismund Sax)

fortbetreiben werden.

Indem wir Sie bitten, hiervon gefällige Vormerkung zu nehmen, bemerken wir noch, dass nunmehr ausser den beiden Firmen C. Dittmarsch & Comp., und C. Kneller's Kunst-Anstalt, auch die artistische Anstalt (Hohenstein & Comp.) aufhören zu existiren, und wir ersuchen Sie, den diesen Firmen auf Ihren Büchern zu gut kommenden Saldo, Uebertrag oder Disponenden auf unser Conto zu buchen, und uns vom Geschehenen auf der Einlage zu unterrichten.

Unsere Commission in Leipzig besorgt wie bisher Herr E. F. Steinacker.

Wir empfehlen uns Ihrem geneigten Wohlwollen und zeichnen mit Hochachtung
Literar.-artist. Anstalt.
(Sigismund Sax.)

[5878.] Nach freundschaftlicher Uebereinkunft hat Herr Friedrich Hofmeister von jetzt an die Beforgung unserer Commissionen in Leipzig übernommen.

Woskau, 31. Mai 1853.

Grottrian S Lang,
Rusalkalienhandlung.

[5879.] Den Verkauf

meiner Filial-Buchhandlung in Soest an Herrn Theod. Wehrle aus Lüdingen habe ich heute in besonderem Circulaire den geehrten Geschäftsfreunden angezeigt; auch ist ein von Herrn Wehrle und mir eigenhändig unterschriebenes Exemplar des Circulaires bei dem löblichen Börsen-Vorstande in Leipzig deponirt.

Krnsberg, 1. Juni 1853.

A. S. Ritter

Vorstehendes bestätigt

Th. Wehrle.

[5880.] Verkaufs-Offerte.

Eine Buch- u. Kunsthandlung, verbunden mit Leihbibliothek, ist in Norddeutschland unter billigen Bedingungen zu verkaufen.

Hierauf Reflectirende wollen sich unter den Buchstaben B. Z. franco an die Red. d. B. wenden. —

[5881.] Aus dem Verlage der Fleckeisen'schen Buchhandlung in Helmstedt sind durch Kauf, in gerichtlicher Auction, sämtliche Vorräthe folgender Artikel mit Verlagsrecht in meinen Verlag übergegangen und sind solche von jetzt an nur von mir zu beziehen:

Behrend, Kirchenagende.

J. Berlin, Merkwürdigste Begebenheiten aus der deutschen Geschichte. II. Auflage.

— Abriß der brandenburgischen Geschichte. III. Auflage.

Birnbaum, Anschauliche Erläuterungen und Vorübungen zur Geometrie.